

# Warum ab dem 60. Lebensjahr eine jährliche Augenkontrolle ratsam ist

8 %

der über 80-Jährigen

GRÜNER STAR

30 %

der über 75-Jährigen

ALTERSBEDINGTE  
MAKULADEGENERATION

30 %

der Diabetiker nach 15 Jahren

DIABETISCHE  
NETZHAUTVERÄNDERUNGEN





90 %

der über 65-Jährigen

GRAUER STAR

«Wir erschrecken immer wieder, wie schlecht viele Senioren sehen. Weil die Sehkraft schleichend nachlässt, bemerkt das oft niemand.»

Gabriela Bieri-Brüning, Cheffärztin Geriatrischer Dienst, Stadt Zürich

Krankheit	Häufigkeit	Folgen	Wie Augenmobil die Krankheit erkennt
Grüner Star (Glaukom) 	> 65 Jahre: ca. 3 % > 80 Jahre: ca. 8 %	Gesichtsfeldausfälle mit Sturzgefahr, im späteren Stadium bleibende Sehstörung bis Erblindung	Beurteilung des Sehnerven und Messung des Augen- drucks. Gesichts- feldmessungen müssten bei Verdacht durch Augenmobil in einer augenärztlichen Praxis organisiert werden
Altersbedingte Makuladegeneration 	> 65 Jahre: ca. 20 % > 75 Jahre: ca. 30 %	Sehverlust, Verlust der Lesefähigkeit, bei der feuchten Form zu Beginn verzerrte Bilder und krumme Linien	Beurteilung der Makula, dem Zentrum der Netzhaut
Diabetische Netzhaut- veränderungen 	ca. 30% der Diabetiker nach 15 Jahren	Sehverschlechterung, Blutungen ins Auge, im Spätstadium Erblindung	Beurteilung des Netzhautzentrums und der äusseren Netzhautbereiche
Grauer Star (Katarakt) 	> 65 Jahre: ca. 90 %	Zu Beginn keine Symptome, dann langsam zunehmende Sehverschlechterung, manchmal Blendung	Beurteilung der Augenlinse bei vergrößerter Pupille

Für betagte und in der Mobilität eingeschränkte Personen ist der Besuch beim Augenarzt mit einem hohen Aufwand verbunden. Dies führt zu einer Unterversorgung mit dem Risiko des Sehverlusts im Alter. Mit Augenmobil bringen wir Augenheilkunde zu Ihnen.